

„Bezahlbar“ ist, was der Mieter zahlen kann

Zum Bericht „Neun von zehn GWG-Wohnungen sind bezahlbar“, LZ vom 22. März:

Neun von zehn GWG-Wohnungen sind bezahlbar nach den von der Verwaltung festgelegten „angemessenen Mieten“. Interessant wäre dann aber zu wissen, in welcher Höhe denn die „angemessenen Mieten“ in konkreten Zahlen sind. Diese werden nämlich nicht genannt.

Interessant wäre dann auch noch,

wie sich die Festlegung der angemessenen Mieten gestaltet und ob „bezahlbar“ ein daran ausgerichtetes und damit selbst definiertes Kriterium ist.

Entscheidend ist nämlich die Realität und damit das, was für den Mieter mit seinen finanziellen Möglichkeiten tatsächlich „bezahlbar“ ist, nicht, was irgendeine Behörde als bezahlbar definiert.“

Alexander Greiner, Lindau